



11.12.2015 Wenn morgen die Erde aufsteigt

Hier ist Uriel das Licht Gottes

Wenn morgen die Erde aufsteigt, werde ich heute.....

Geliebtes Wesen, ich bitte Dich den vorherigen Satz zu beenden.

Ist Dir spontan etwas eingefallen?

Gab es bei diesem Satz für Dich eine klare Fokussierung auf etwas, oder war es eher wie die `Qual der Wahl`?

An Deiner Reaktion kannst Du für Dich Selbst erkennen, ob Du bereit bist, einen Schritt in ein neues Bewusstsein zu gehen.

Was würdest Du unabgeschlossen oder unfertig zurücklassen?

Mit welchem Gefühl würdest Du Abschied nehmen?

Ja, ich weiß, viele von Euch würden lieber heute, als morgen die dichte Materie hinter sich lassen, weil sie erschöpft sind.

Etliche sind enttäuscht und frustriert, sie erleben Eure Welt als dunkel und trostlos.

Auch gibt es Einige, die sich betrogen fühlen, weil der Aufstieg so lange auf sich warten ließ, und Sie doch etwas Besseres verdienen, als die harte, kalte Welt der 3. Dimension.

Meine geliebten Lichter, Ihr habt Recht!

Die Welt, die Ihr kennt, ist hart, kalt und von Dunkelheit durchdrungen und Ihr Alle habt etwas Besseres verdient.

Doch bedenkt, gerade deshalb seid Ihr doch auf genau dem Platz, auf dem Ihr jetzt steht. Es ist kein `Zufall`, sondern eine Wahl Deiner Seele und Deiner geistigen Führung, dass Du Dich nun dort befindest.

Was wirst Du also heute tun, wenn morgen Deine gelebte Realität eine andere sein wird?

Eine große Seele sagte einmal zu Euch: `Wenn ich weiß, dass morgen die Welt untergeht, pflanze ich heute noch einen Baum.`

Die Welt ging nicht unter, und sie wird nicht untergehen. Im Gegenteil, sie wird sich erheben, und mit Ihr alles Leben, und die erfüllte Absicht, der einst gepflanzte Baum, trägt weiter Früchte.

Fast scheint es, als ob gerade jetzt die Menschen noch einmal alles an Angst und Zerstörung ausleben möchten, was die dritte Dimension so ermöglicht.

Kriege, Vertreibung, Flucht, willkürliches Töten und die erbarmungslose Ausbeutung der Natur, der Tiere und Menschen sind die Zeichen von Egoismus und Gier, die als Antriebskraft hinter diesen Schlagzeilen Eurer Presse stehen.

Wollen die Menschen statt des gepflanzten Baumes mit seinen Früchten Tod und Gewalt mit in den Wechsel der Zeiten nehmen?

Wenn morgen die Welt aufsteigt, was willst Du heute noch tun? - Abwarten?

Es wurde von uns oft genug betont, Ihr seid es, die den Aufstieg gestalten!

Ihr seid es, die die neue Welt mit Leben erfüllen, Ihr seid die Schöpfer der Welt!

Wie soll die Welt ausschauen, und welche Rolle spielst Du?



Bist Du Dir Deiner Bedeutung in diesem Schöpfungsakt bewusst, oder gefällt Du Dir in der Rolle des unbeteiligten Zuschauers?

Ja, es gibt einige Wenige, denen diese Rolle wirklich zukommt. Sie wurden gesandt, um Ihren geistigen Familien zu berichten, und um Zeugnis abzulegen.

Doch auch diese Wesen haben ihren Weg, der mit Aufgaben und Lektionen verbunden ist, niemand ist nur so 'zufällig' in dieser Zeit inkarniert.

Ihr seid aufgerufen Eure eigenen Wurzeln zu ergründen, Euren Ursprung und Euren individuellen Weg zu finden!

Ihr werdet im Licht und in der Liebe gebadet, sobald Ihr Euch auf die Suche begeben, doch es sind viele von Euch geradezu erstarrt in Ihrem Selbst- Ausdruck.

Warum haltet Ihr an dem fest, was Ihr längst als überholt und nicht mehr dienlich erkannt habt?

Ist es Trägheit oder Angst, die Euch an beschränkenden Beziehungen, an Selbst-schädigenden Jobs oder an krank machenden Gewohnheiten festhalten lässt?

Wer, wenn nicht Du Selbst, mit Deiner Herzensenergie und Deinem freien Willen kann Dein Leben zum Guten, zum Aufbauenden wenden?

Die Dunkelheit wird nun täglich klarer sichtbar, durch das sich verstärkende Licht, und es ist fatal nur auf diese sich entlarvenden, destruktiven Kräfte zu starren, wie das Kaninchen auf die Schlange.

Ebenso ist es nicht förderlich, 'den Kopf in den Sand zu stecken', und die Schatten zu ignorieren; nur bewusstes Erkennen und Handeln bringt den Fortschritt voran.

Werde Dir der mächtigen Energien bewusst, die jetzt, an der Schwelle der Zeiten, an den alten Strukturen rütteln.

Was bisher im Dunklen verborgen die Fäden spann wird nun sichtbar, und es soll wahrgenommen werden.

Dies gilt für jeden Einzelnen, der sich seiner Selbst bewusst wird und zur Vervollkommnung strebt, als auch für die Menschheit als kollektives Wesen.

Die Welten sind dicht zusammengerückt, und in den sogenannten Rauh Nächten werden die Übergänge sehr durchlässig sein.

So bekommt Ihr noch einmal die Gelegenheit auch auf die Persönlichkeitsanteile zu blicken, die mit anderen Welten verwoben sind, sowohl die Lichten, als auch die Dunklen. Nutzt diese Zeit zur inneren Einkehr!

Ihr werdet im neuen Jahr die entscheidenden Schritte für Euren Aufstieg gehen können, wenn Ihr auf Eurem Weg bleibt. Diesen zu erkennen, ist die wichtigste Herausforderung eines Jeden.

So kann für Dich die Antwort auf die Frage, was noch zu tun wäre, auch sein: 'mich Selbst- erkennen und verwirklichen'.

Wachstum und Erkenntnis ist ein kontinuierlicher Prozess, der weder eine zeitliche, noch dimensionale Grenzen hat.

Was immer Du noch lernen oder tun magst, achte darauf, dass Deine Einzigartigkeit, Deine Individualität dabei Raum hat und zum Ausdruck kommt.

Ich begleite Euch mit meinem Segen und der bedingungslosen Liebe der Quelle durch diese Zeit.

Ich bin Uriel